

Kirchengemeinde

Friedenskirche Ansbach

März 2015

Liebe Leserin, lieber Leser des Gemeindebriefs, liebe Gemeindeglieder,

die Passionszeit hat begonnen. 40 Tage bereitet sich die christliche Gemeinde auf das Osterfest vor. Christen begleiten in Gedanken Jesus auf seinem Weg nach Jerusalem. Dort wird er leiden und sterben. Und dann von den Toten wieder auferstehen! Passion heißt Leiden. Wir denken an das Leiden des Jesus von Nazareth. Zugleich denken wir an das Leiden von Menschen in aller Welt. Beides gehört zusammen und lässt sich nicht voneinander trennen. Wem der Gedanke an Leiden und Sterben zuwider ist, der befindet sich in guter Gesellschaft. Als Jesus das erste Mal von seinem bevorstehenden Tod, von Verrat und Folter spricht, widerspricht ihm Petrus: Das sei ferne. Das dürfe keinesfalls geschehen. Auch heute fragen Menschen, ob Gott denn keinen anderen Weg gewusst hat und ob er das wirklich so gewollt hat. Aus dem Lukasevangelium wissen

wir, dass selbst Jesus in der Nacht der Verhaftung im Garten Gethsemane darum bat, den Kelch des Leides nicht trinken zu müssen. Zu tiefst erschüttert und voller Angst finden wir ihn da betend. Doch schließlich nimmt er seinen Weg als Gottes Willen an. Selbst, wenn man keiner Sündenbock Vorstellung folgen will und den Gedanken des Sühnopfers ablehnt, kann man das Geheimnis des Todes von Jesus entdecken. Jesus geht den Weg menschlichen Leides konsequent zu Ende. Er begleitet alle Leidenden und Trauernden auf ihrem Weg. Er wird wie sie. Er ist an ihrer Seite. Darin zeigt er seine Leidenschaft und Liebe für die Menschen. Passion bedeutet nicht nur Leid. Passion ist auch Leidenschaft, leidenschaftliche Liebe. Und Christus geht durch den Tod ins Leben. Alle dürfen Hoffnung haben, dass sie dann ebenso an seiner Seite sein werden. Nie war Christus uns näher. Gut wenn wir die Wege der Passion mitgehen. Dann verstehen wir,

was Jesus im Johannesevangelium sagt:
„Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt
und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber er-
stirbt, bringt es viel Frucht.“ Joh 12,24

Es grüßt Sie zur Passionszeit

Ihr Pfarrer Jens Porep

Monatsspruch März

Ist Gott für uns,
wer kann wider uns sein?

Römer 8, 31

*Passionsandachten
bringen Impulse für das Leben.*

in diesem Jahr liegen den Passionsan-
dachten Texte aus dem Matthäusevan-
gelium zu Grunde. Diese werden unter-
legt mit Bildern des Malers und Pries-
ters Siger Köder. Die Ansprachen stel-
len bedeutende Gestalten geistlichen
Lebens vor. Sie sind die Wege der Pas-
sion in ihrem Leben in unterschiedlicher
Weise mitgegangen. Lieder und Musik-

Die etwa halbstündigen Passionsan-
dachten finden immer am Donnerstag um
19 Uhr statt. Bringen Sie Tiefe in Ihr Le-
ben!

Passions Andacht

in der
Friedenskirche Ansbach

IN DER PASSIONSZEIT ZUR RUHEKOMMEN
DEN ALLTAG UNTERBRECHEN GEMEINSAM BETEN
SINGEN DIE PASSIONSGESCHICHTE NEU ENTDECKEN
SICH GEMEINSAM AUF DEN WEG ZUM KREUZ VORBEREITEN

**Donnerstags
19 Uhr**

in der Passionszeit

26. Februar 2015

5. März 2015

12. März 2015

19. März 2015

26. März 2015



Evang. Kirchengemeinde Friedenskirche
Crailsheim Straße 60, 91522 Ansbach
Tel.: 0981/61996

Herzliche Einladung zum Familien-
gottesdienst in der Friedenskirche

Familien Gottesdienst

in der Friedenskirche Ansbach

**8. März 2015
10.30 Uhr**

**F
A
S
T
E
N** mit
allen
**S
I
N
N
E
N**



Evang. Kirchengemeinde Friedenskirche
Crailsheim Straße 60, 91522 Ansbach
Tel.: 0981/61996

Vorbereitung des Familiengottesdienstes:
Dienstag, 3. März um 19.30 Uhr

PS: Der nächste Familiengottesdienst ist
am Ostermontag, 6. April.

Minigottesdienst

im Gemeindesaal
der Friedenskirche Ansbach



Kontakt:

Diakonin Kathrin Fleischer - Tel. 0981 460 89 602 -fleischer@ansbach-friedenskirche.de

Vorbereitung für den Mini-Gottesdienst
Am Dienstag, 10. März um 19.30 Uhr

Herzliche Einladung!!!

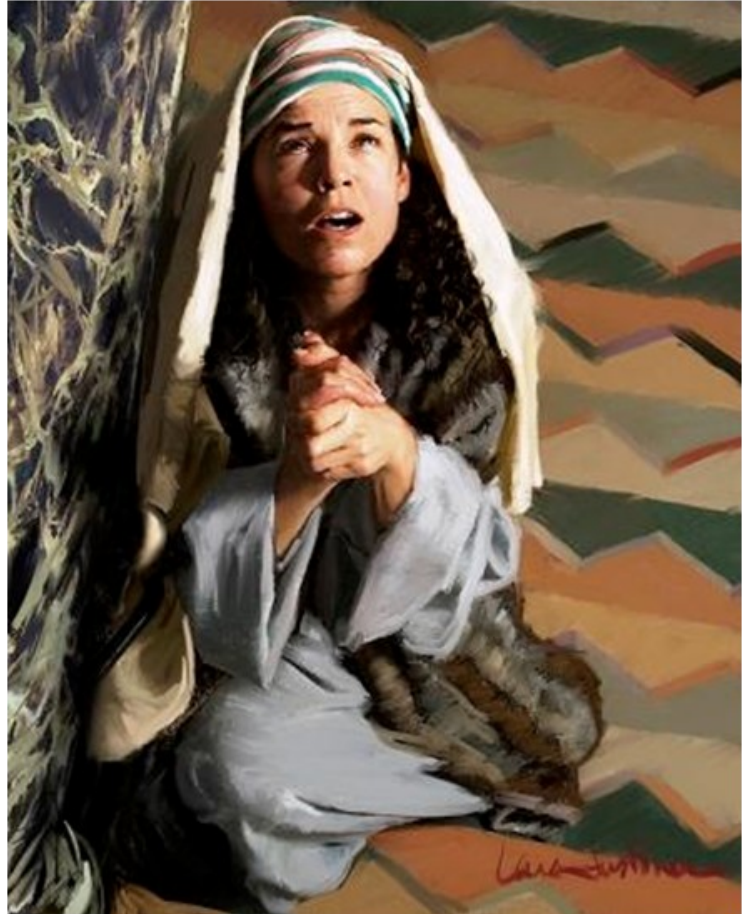
Hanna – eine starke Frau

Ein Abend mit der Bibel
Am Mittwoch, 11. März 2015
um 19:30 Uhr
im Gemeindesaal Friedenskirche
Referent: Pfarrer Jens Porep

In loser Folge wollen wir Personen der Bibel begegnen, bekannten und weniger bekannten. Bei diesem ersten Abend lernen wir eine starke Frau kennen. Aus der Begegnung mit ihr entdecken wir auch Neues bei uns selbst. Wir erleben die Konflikte, in denen sie stand und erfahren, wie sie mit ihnen umging. Wir begleiten Hanna in ihren Schicksalsstunden.

Herzliche Einladung!

Es werden keinerlei Vorkenntnisse vorausgesetzt. Offenheit und Neugier auf eine solche Begegnung sind hilfreich!



Sonntag, 29. März

Gemeinsamer Gottesdienst von Friedenskirche und der Landeskirchlichen Gemeinschaft Ansbach

Am Sonntag, 29. März 2015 feiern um 10.00 Uhr Kirchengemeinde Friedenskirche und die Landeskirchliche Gemeinschaft Ansbach einen gemeinsamen Gottesdienst. Pfarrer Porep predigt zum Thema: 2. Gebot - „Biete leidenschaftliche Liebe“. Die Feier wird von Mitarbeitenden der Landeskirchlichen Gemeinschaft und des Kirchenvorstands vorbereitet und ausgestaltet. Der gemeinsame Gottesdienst am Palmsonntag findet statt in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Ansbach, Oberhäuserstraße 13, 91522 Ansbach. Im vergangenen Jahr fand ein vergleichbarer gemeinsamer Gottesdienst in der Friedenskirche statt.

In der Friedenskirche ist an diesem Vormittag kein Gottesdienst. Der Gottesdienst im Bezirkskrankenhaus findet zur gewohnten Zeit um 9 Uhr statt.

Abschied vom Kirchenchor

Hans Hübner verabschiedet sich aus dem Kirchenchor im Gottesdienst 8. Februar

Nach 40 Jahren aktives Singen im Kirchenchor der Friedenskirche dankt Pfarrer Porep im Namen der Kirchengemeinde, Hans Hübner für alles, was er für den Kirchenchor ehrenamtlich gemacht hat.

Auch für die vielen Einsätze in den verschiedenen Gottesdiensten und wünschen ihn weiterhin Gesundheit und Gottes Segen.



Ärger aus Unkenntnis

Ein neues Einzugsverfahren für die Kirchensteuer verunsichert viele Mitglieder

Viele sind verunsichert, manche sind verärgert und treten aus der Kirche aus. Der Grund: das seit diesem Jahr geltende neue Einzugsverfahren für die Kirchensteuer auf Kapitalerträge.

Was viele offenbar nicht wissen: Kapitalerträge, also auch Zinsen, gehören zu den Einkünften, die schon immer der Besteuerung unterliegen – auch hinsichtlich der Kirchensteuer.

Schon seit 2009 wird die Abgeltungsteuer im Wege eines automatisierten Steuerabzugs von der Bank einbehalten und an die Finanzbehörden weitergeleitet. Das geschieht seit diesem Jahr genauso auch mit den 8 % Kirchensteuer. Das Bundeszentralamt für Steuern informiert die Banken elektronisch verschlüsselt darüber, wer von ihren Kunden Kirchenmitglied ist. Die Banken ermitteln dann die Höhe der Kirchensteuer und führen sie automatisiert und anonym über die Finanzämter an die entsprechende Kirche ab.

Der Vorteil für die Kirchenmitglieder ist ein mehrfacher: Der pauschale Satz von 25 % bei der Abgeltungssteuer liegt in der Regel niedriger als der Satz, mit dem sie ihre sonstigen Einkünfte versteuern müssen. Durch die Automatisierung müssen sie sich um nichts mehr kümmern, sie ersparen sich die Angaben in ihrer Steuererklärung.

Zudem ist das neue Verfahren anonym. Es erfüllt die hohen Anforderungen des Datenschutzes. Bankmitarbeitende erfahren nicht, welcher Kirche man angehört.

Bereits im vergangenen Jahr haben die Banken ihre Kunden über dieses neue Verfahren informiert. In diesem Jahr verschicken sie erneut Informationen zu dieser Änderung.

Um erneuten Irritationen vorzubeugen, hier noch einmal die wichtigsten Informationen zum neuen Einzugsverfahren.

- Es handelt sich nicht um eine neue Steuer, auch nicht um eine Steuererhöhung. Sondern um ein neues Einzugsverfahren.

- Die Kirchensteuer beträgt weiterhin 8 % der staatlichen Steuer.

- Auch die Steuerfreibeträge bleiben unverändert: Bei Erträgen unter 801,00 Euro für Ledige und 1.602,00 Euro für Verheiratete muss man weder Steuer noch Kirchensteuer zahlen.

- Durch die pauschale Abgeltungsteuer von 25 % ist die Kirchensteuer in den meisten Fällen sogar gesunken.

Wer nicht wünscht, dass das Bundeszentralamt für Steuern seine Bank über die Kirchenmitgliedschaft informiert, kann beim Bundeszentralamt eine Sperre setzen lassen. Über diese Möglichkeit haben die Banken bereits letztes Jahr ihre Kunden aufgeklärt. Wählt ein Kunde diese Möglichkeit, dann behält die Bank die Kirchensteuer nicht ein. Das Bundeszentralamt informiert aber das Finanzamt über diese Sperre. Der Bankkunde ist dann verpflichtet, eine Steuererklärung mit der Anlage KAP abzugeben, damit die Kirchensteuer erhoben werden kann.

Neues vom Kindergarten „Türkenstraße“

Im Januar waren wir mit einigen Kindern wieder im Casa Reha und haben dort eine für alle Beteiligten sehr vergnügliche und produktive Zeit verbracht. Wie man auf den Fotos sehen kann, macht das Basteln der Fangbecher allen sehr viel Spaß. Anschließend wurde mit viel Vergnügen fleißig geübt, die Kugel in den Fangbecher zu bekommen. Bei einer Tasse heißen Kakao und regem Austausch fand der Vormittag ein gemütliches Ende und alle freuen sich schon auf den nächsten Besuch.

*Ihr pädagogisches Team vom
Kindergarten „Türkenstraße“*





Weitere Termine und Veranstaltungen

Kirchenvorstandssitzung

Donnerstag, 19. März
um 19.30 Uhr

Kirchenchor

jeden Dienstag um 19.30 Uhr
Ludwig Lammel, Tel. 8 81 44

Seniorentreff

Dienstag, 3. März um 14.30 Uhr
„In der Wüste der Stille begegnen“,
Pfarrer Schwab
(Fahrdienst bitte im Pfarramt anmelden!)

Gemeindehilfe

Mittwoch, 25. März um 17.30 Uhr

Krabbelgruppe - Spiel dich schlau

Donnerstag von 9.30 – 11 Uhr

Selbsthilfegruppe „Sonnenblume“

Donnerstag, 5. März
um 20 Uhr, Ingrid Hammer, Tel. 6 29 30

„Die Gnade Gottes für alle Nationen.“

Internationale Gemeinde

Gottesdienst jeden Sonntag 14 Uhr
im Gemeindesaal

Hauskreis: donnerstags: 18.30 – 21.30 Uhr

Chorprobe: freitags: 19 - 20.30 Uhr

„Les Ambassadeurs pour Christ“

Jugendgruppe New-T

freitags von 18.30 - 20 Uhr
Renate Seiden, Tel. 1 36 21

Jungschar „Die Friekis“

Freitag, 13.03.:
Freitag, 27.03.:
jeweils um 16.15 Uhr
Sabine Splettstößer und Team Tel. 6 38 03

Termine

für die Konfirmandinnen und Konfirmanden 2014/2015

Nächster Konfi-Tag am
Samstag, 14. März von 10-15 Uhr
Elternabend: Donnerstag, 5. März um 19.30 Uhr
im Gemeindesaal

Angeleitete Schweigemeditation

Samstag, 7. + 21. März
jeweils um 18 Uhr;
Brigitte Zender, Tel. 6 47 26

Herzliche Einladung

zum Kirchenkaffee

Sonntag, 8. März
nach dem Gottesdienst



Vorbereitungsabend zur Konfirmation 2015

14 Jugendliche sagen in diesem Jahr am 17. Mai in der Friedenskirche ihr Ja zu ihrer Taufe, ihrem Glauben und ihrer Kirche.

Am **Donnerstag, 5. März findet um 19:30 Uhr im Gemeindesaal** (im Anschluss an die Passionsandacht um 19 Uhr in der Kirche) ein Konfirmandenelternabend zur Vorbereitung der Konfirmation statt. Wichtige praktische Details zum Fest werden dabei besprochen.



Anmeldung für Konfirmation 2016

Alle Eltern und Konfirmandinnen und Konfirmanden, die 2016 die Konfirmation feiern wollen, sind zur Anmeldung für den neuen Konfirmandenkurs eingeladen.

Diese Anmeldung findet statt **am Mittwoch, 4. März um 19 Uhr im Gemeindesaal** der Friedenskirche. Es gibt wichtige Informationen zum Ablauf des Kurses, mit Konfi-Camp und aktuellen Terminen für das kommende Jahr.

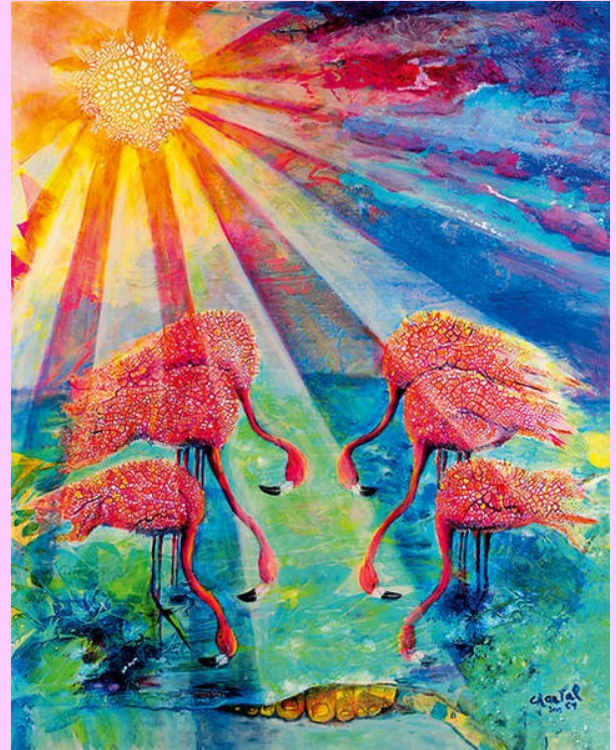
Frauen aller Konfessionen laden ein zum
Weltgebetstag 2015

Zentraler Gottesdienst

am Freitag, 6. März um 19 Uhr

im Pfarrzentrum St. Ludwig, Karolinenstraße 30

Thema: Begreift Ihr meine Liebe.



Die Ordnung für den Weltgebetstag 2015 kommt aus Bahamas.

Im Anschluss an den Gottesdienst gemütliches Beisammensein.

Landrechte und Landbesitz in Tansania

Montag, 16. März um 19.30 Uhr
im Gemeindesaal der Friedenskirche

Landraub ist eine große Herausforderung in Tansania. Wo bestehen Zusammenhänge mit unserem Verhalten hier in Europa? Die Menschenrechtsreferentin und Juristin hat in ihrer Heimat Tansania mit der Bevölkerung Land- und Umweltfragen behandelt und deren Rechte vertreten. Das Motto „Land zum Leben“ wird existentiell in den Fragen, denen der Vortrag nachgeht: Wer darf welche Grundstücke, also Land in Tansania besitzen? Haben Frauen auch Anspruch auf Land? Wie werden Landkonflikte in Tansania gelöst?

Aneth Lwakatare, Mission-EineWelt,
Neuendettelsau
Tansanische Juristin und Menschenrechtsreferentin.

Seniorenfahrt

Eichstätt mit Willibaldsdom und Solnhofen Museum „Die Welt in Stein“

Donnerstag, 26. März Tagesfahrt,
Abfahrt: 18.15 Uhr an der Friedenskirche



Leitung: Pfarrer
i. R. Johannes
Sperl
Teilnehmerbeitrag: 24 Euro.

Anmeldung im Pfarramt, Telefon: 6 1996
Oder bei EBW, Telefon: 95 23—122

Vorankündigung:

Silberne Konfirmation

Wir feiern in diesem Jahr die Silberne
Konfirmation

am Sonntag, 20. September um 10 Uhr
in einem Festgottesdienst.

Eingeladen sind die Jahrgänge:
die im Jahr 1989 / 1990 konfirmiert haben.

„Mein Haustier und ICH“ – Neues aus der Jungschar

Wuff, Wuff, Miau, Miau, machte es am 30. Januar in der Jungschar. Nach einer kurzen Vorstellung der eigenen Haustiere, bastelten wir ein Plakat, wo wir Haustiere aussuchten und beschrifteten.

Bei den Spielen 1, 2 oder 3 als auch beim Tiere- Fangen, wurden spielerisch knifflige Informationen herausgefunden. Wusstest Du zum Beispiel schon, dass der Hund das erste Haustier der Menschen war?



Nach einer Runde Memorie, wo wir Haustiere ihren Pfoten- Abdrücken zuordnen mussten, haben wir noch unsere eigenen Hasen- oder Katzen- Muffins verziert und zum Schluss die Schildkröten eines Jungscharkindes besucht.

Du bist zwischen 6 und 12 Jahren und möchtest selber einmal die Jungschar besuchen? Dann schau vorbei!

Nächstes Treffen: 13. März
um 16.15 Uhr im Jugendraum der Friedenskirche!

Euer Jungscharteam

Les Ambassadeurs pour Christ

Die Botschafter für Christus

„Die Gnade Gottes für alle Nationen“

Internationale Gemeinde

**Gottesdienst „Komm und sieh...“
am Sonntag, 29. März um 17 Uhr**

Sonst jeden Sonntag um 14 Uhr,
Internationaler Gottesdienst
im Gemeindesaal der Friedenskirche.



Adressen

Pfarrer Jens Porep, Crailsheimstrasse 60
Pfarramt: Telefon: 6 19 96

Pfarrerin Ulrike Rehm-Kuhn
Bezirksklinikum, Telefon: 46 53 - 24 70

Diakonin Kathrin Fleischer
Falkenweg 3A, Telefon: 4 60 89-602

Kirchenvorstand
Pfarrer Jens Porep, Telefon: 6 19 96

Vertrauensfrau
Christa Bogenreuther, Dombach i. Loch
Telefon: 6 37 65
stellv. Waltraud Hensold, Telefon: 6 33 11

Heidi Scheler, Pfarramtssekretärin
Crailsheimstr. 60, Telefon: 6 19 96
Bürozeiten: Di., Do.+ Fr. 9-12 Uhr
Email: Pfarramt.Friedenskirche.an@elkb.de
Fax: 0981/ 460 81 27
www.ansbach-friedenskirche.de

Mesnerin und Hausmeisterin
Sabine Splettstößer, Dombachstraße 173,
Fr. 9.30-12.30 Uhr
Telefon: dienstlich: 6 42 55; privat: 6 38 03

Gabekasse:
Spenden-Konto der Friedenskirche:
Sparkasse Ansbach
IBAN DE 07 7655 0000 0090 2588 64
BIC: BYLADEM1ANS

Gemeindebrief:
Redaktionsschluss: 14. März 2015
Wochenendbereitschaft der evangelischen Kirche in Ansbach
Von Samstag 8 Uhr bis Montag 8 Uhr
Telefon: 9 77 55 55

Kindergarten Türkenstraße 38
Leiterin: R. Kirchhoff
Telefon: 6 26 61;
Kindertagesstätte „Dombachknirpse“
Thomasstraße 14
Leiterin: Frau Schalk, Telefon: 66 12 31;

Telefonseelsorge: (gebührenfrei)
0800/1110111 oder 0800/1110222